

Institutional Readiness – ist Ihre Organisation bereit für europäische Fördermittel?

Workshopreihe EU-Fördermittel

**Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen**

Teil 4 – 27. März 2023

Agenda Workshop 4, 27. März 2023

- Institutional Readiness – Was ist das?
- Herausforderungen bei der Beantragung europäischer Fördergelder
- Institutional Readiness aufbauen – neun Entwicklungsbereiche
- Unterstützung durch upgrade2europe
- Kollegiale Fallberatung
- Feedbackrunde
- Anregungen für den Online-Workshop am 26. April
- Abschluss

Institutional Readiness

Was ist das?

Institutional Readiness – Was ist das?

**Institutionelle
Readiness**

**Persönliche
Readiness**

Institutional Readiness – Was ist das?

Institutionelle Readiness

- Betrifft die **Organisation** und ihre **Struktur**
- Es geht um mehr als um ein Projekt: es ist eine strategische Entscheidung!
 - Zeitintensiv
 - Förderung planen
 - Institutionelle Voraussetzungen schaffen
- Die strategische Ausrichtung auf öffentliche Fördermittel kann sich lohnen
- Herausforderung für Organisationen: sehr spezifisches, personenbezogenes Know-how

Die Entscheidung für europäische Fördermittel ist eine institutionelle Entscheidung.

Institutional Readiness – Was ist das?

Institutionelle
Readiness

Die Arbeit mit europäischen Fördergeldern verändert Ihre Organisation:



Inhaltlich



Im Arbeitsalltag



Strukturell

Institutional Readiness – Was ist das?

Inhaltlich

- Anpassen an Förderrichtlinien und Programmprioritäten
- Vorsicht: Verbiegen Sie sich nicht!
- Offenheit Ihrer Organisation für Anpassung
- Ihr Projektvorhaben muss 100%ig passen

Institutionelle
Readiness

Organisationen arbeiten häufig näher an europäischen Förderthemen als sie denken.

Institutional Readiness – Was ist das?

Im Arbeitsalltag

- In Projekten denken und arbeiten
- Teile von Projekten durchführen
- In Konsortien arbeiten
- Dokumentation im Arbeitsalltag
- Projektteams in Organisationen
- Zusammenarbeit von Projekt- und Finanzmanagement
- Arbeiten mit externen Experten
- Qualitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Transparenz
- Rechenschaft

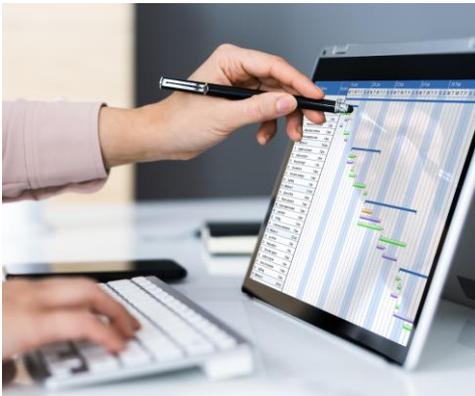
Institutionelle
Readiness

Institutional Readiness – Was ist das?

Im Arbeitsalltag

Institutionelle
Readiness

Welches Know-How brauchen die Organisationen?



Projekt-
management



Sprach-
kenntnisse



Finanztechnisches
Wissen

Institutional Readiness – Was ist das?

Strukturell

- Strukturelle Voraussetzungen
 - Feste Mitarbeiter:innen
 - Arbeit mit nachgewiesenen Fachkräften
 - Gute Buchhaltung / Finanzmanager:in
 - Wissensmanagement
 - Netzwerk / Kooperationen
- Investition
 - Zeit / finanzielle Ressourcen
 - Know-how für die Durchführung und Abwicklung von Projekten

Institutionelle
Readiness

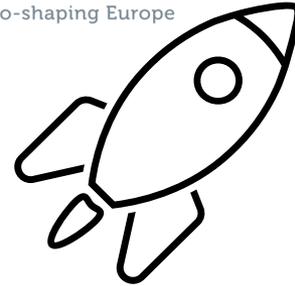
Die Entscheidung für eine Arbeit mit europäischen Fördermitteln muss von der ganzen Organisation getragen werden.

Institutional Readiness – Was ist das?

Persönliche Readiness

- Betrifft die **Menschen** in der Organisation
- Haltung der Leitungsebene & der Mitarbeiter:innen
 - Möchte ich europäisch arbeiten?
 - Bin ich bereit und verfüge über ausreichend Kenntnisse, europäisch zu arbeiten?
 - Kann ich Projekte entwickeln? Bzw. möchte ich mich in Projektentwicklungstools wie den LogFrame einarbeiten?
 - Möchte ich in Konsortien / Projektteams arbeiten?
 - ...

Die Menschen machen die Organisationskultur aus. Institutional Readiness ist eine Querschnittsaufgabe im Team.



Institutional Readiness – Was ist das?

5 Chancen – 5 Herausforderungen

Entwicklung neuer
Kompetenzen

Zugang zu neuem
Wissen

Zugang zu neuen
Finanzierungsquellen

Positiver Effekt
internationaler
Aktivitäten auf das
Renommee einer
Organisation

Zugang zu neuen
Märkten bzw. die
Entwicklung von
neuen Produkten und
Dienstleistungen

Gutes

Finanzmanagement
aufbauen. Solide
finanzielle Grundlagen
haben

Suche nach Zuverlässigen
Partnern für internationale
Zusammenarbeit

Projektmanagement mit
entsprechenden
Instrumenten etablieren

Passendes
Personal

Klare strategische
Entscheidungen
treffen und dabei die
spezifische
Organisationskultur
sowie
organisationsinternen
Werte und
Überzeugungen
berücksichtigen

Herausforderungen bei der Beantragung europäischer Fördergelder

Herausforderungen bei der Beantragung europäischer Gelder

- Was sind Ihre persönlichen größten Herausforderungen bei der Beantragung europäischer Fördergelder? (Persönliche Readiness)
- Was sind die größten Herausforderungen Ihrer Organisation bei der Beantragung europäischer Fördergelder? (Institutionelle Readiness)

Zeitfenster: 30 Minuten

Institutional Readiness aufbauen – neun Entwicklungsbereiche

Institutional Readiness aufbauen – neun Entwicklungsbereiche



Mission, Vision und Organisationskultur



- Mission, Vision weiterentwickeln in Richtung transnationale Kooperation bzw. feintunen
- Veränderungsfähigkeit und -bereitschaft Ihrer gesamten Organisation (insbesondere in Richtung transnationale Arbeit) kontinuierlich steigern

Strategie und Bewertung der Ergebnisse

- Die wichtigsten europäischen Entwicklungen und Trends kennen
- Good Practises aus anderen Ländern nutzen
- Vergleich der eigenen Fortschritte mit Organisationen in Europa (Benchmarking)
- Quantitative und qualitative Evaluation der eigenen Zielerreichung

Europäische und internationale Dimension

- Relevantes und systematisiertes Wissen über die politischen Rahmenbedingungen in der EU bzw. weltweit erarbeiten
- Regelmäßig prüfen, in welchen Bereichen sich Ihnen national und transnational neue Chancen bieten
- Wichtige Themen: Nachhaltigkeit (European Green Deal), die europäischen bzw. globalen Standards und Normen sowie digitale Transformation

Management-Kompetenz

- Welche Zielgruppen sprechen Sie an und welchen Nutzen können Sie diesen Zielgruppen bieten?
- Zuerst Managementbereiche (weiter-)entwickeln, in denen Sie unterdurchschnittlich bzw. die bisher nur rudimentär entwickelt sind, z. B. Risikomanagement wird im Alltag meist zu wenig beachtet

Internationale Aktivitäten und internationales Projektmanagement

- Bestandsaufnahme machen: Welche Instrumente wurden angewandt? Wo gab es Herausforderungen? Welche Lösungsstrategien wurden verwendet? Was hat gut funktioniert? Wurden die Projektziele erreicht?
- Analyse international anerkannter Projektmanagementmethoden wie PRINCE2, PMI, Scrum etc.
- Projektmanagements besser mit den strategischen Zielen der Organisation verknüpfen (Stichwort: Project Governance)

Leadership-Kompetenz

- Notwendiges Know-how zur Begleitung und Umsetzung von Veränderungsprozessen auf- bzw. ausbauen
- Proaktiver Umgang mit den Herausforderungen der digitalen Transformation, insbesondere in dem nach Win-Win-Situationen, also Gelegenheiten bzw. Innovationsmöglichkeiten gesucht wird, durch die Sie Ihre Digitalisierung und die Ideen, die Sie bezüglich Ihrer transnationalen Aktivitäten in Europa haben, parallel vorantreiben können
- Die Fähigkeit, auf externe Entwicklungen in Zukunft schneller und besser zu reagieren, auf- bzw. ausbauen (Stichwort: Agilität), insbesondere um daraus resultierende Chancen konsequenter zu nutzen und passende Innovationen voranzutreiben
- Den Europäisierungsprozess nutzen, um mit innovativen Formen der Selbstorganisation und mit neuen Entscheidungsprozessen zu experimentieren

- Wie muss Ihre Personalentwicklungsstrategie aussehen, damit Sie Ihre Ziele in Europa erreichen?
- Förderung von Kompetenzen für transnationale Arbeit besonders vorantreiben (u. a. Sprachkenntnisse, interkulturelle Kompetenzen)
- Bei allen Weiterbildungen des Personals prüfen, inwieweit die geplanten Maßnahmen ggf. auch einen positiven Beitrag für Ihren Europäisierungsprozess leisten können (z.B. Weiterbildung im europäischen Ausland oder in Englisch statt in der Landessprache)
- Bei Neubesetzung von Stellen bevorzugt nach Kolleginnen oder Kollegen mit internationalem Hintergrund suchen

Finanzielle Leistungsfähigkeit und Finanzmanagement

- Finanziellen Spielraum für transnationale Aktivitäten analysieren (ggf. Budgetumschichtungen)
- Wissen zum Thema öffentliche Förderung (insb. EU-Fundraising) und zu alternativen Finanzierungsquellen (Stiftungen, Spenden etc.) aufbauen bzw. nutzen
- Finanztechnische Kenntnisse für transnationale Aktivitäten auf- bzw. ausbauen (Buchhaltungskenntnisse; Abwicklung von Förderungen; internationale Steuer- und Rechnungslegungsstandards)

Kooperation und externe Kommunikation

- Bestehenden Außenkontakte Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Organisationen im europäischen Ausland systematisch erfassen, um nachhaltige Kooperationen in Europa auf- bzw. weiter auszubauen
- Die wichtigsten transnationalen Netzwerke bzw. Verbände in Ihrer Branche recherchieren und in Zukunft möglichst aktiv an der transnationalen Netzwerkarbeit teilnehmen
- Englischsprachigen Online-Präsens (v. a. Webseite, LinkedIn) auf- bzw. ausbauen
- Vermarktung von transnationalen Erfolgen intensivieren, also bisherige Leistungen und Erfolge auf der lokalen, regionalen, nationalen, europäischen und auf der internationalen Ebene strategisch kommunizieren, um (noch) besser wahrgenommen zu werden

Unterstützung durch upgrade2europe

Kollegiale Fallberatung



Kollegiale Beratung in 4er Gruppen:

Eine Person berichtet von einer realen Herausforderung im Bereich Institutional Readiness aus der eigenen Organisation. Die drei weiteren Gruppenmitglieder leisten kollegiale Beratung.

Zeitfenster: 30 Minuten



Feedbackrunde

- Was nehmen Sie mit zum Thema Institutional Readiness?
- Was war für Sie hilfreich?
- Welche Anregungen haben Sie für den Online-Workshop am 16. April (Blitzlicht)?



Unser Newsletter: emcra Fördertipp

<https://bit.ly/Foerdertipp>



emcra
Co-shaping Europe

Fördertipp

Neue Förderchancen in Deutschland: REACT-EU!



Die EU-Corona-Sondermittel fließen jetzt. Die europäische Regionalpolitik, vor allem die Instrumente ESF Plus (Europäischer Sozialfonds Plus) und EFRE (Europäische Fonds für regionale Entwicklung), spielt bei der Überwindung der Corona-Krise eine wichtige Rolle. In Deutschland haben die Bundesländer die Vergabe der zusätzlichen Corona-Mittel auf den Weg gebracht. Es kommt für Sie jetzt darauf an, schnell zu reagieren, um gute Fördermöglichkeiten nicht fahrlässig verstreichen zu lassen.

Das Hauptinstrument ist REACT-EU (engl. **Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe**). Die für die neue EU-Förderperiode beschlossenen regionalen Strukturfondsmittel in Höhe von mehreren Hundert Milliarden Euro werden durch REACT-EU noch einmal um insgesamt 47,5 Mrd. Euro aufgestockt. REACT-EU ist neben der sog. Aufbau- und Resilienzfazilität das zweite Förderschwergewicht aus dem Next Generation EU Wiederaufbauinstrument. Die EU stellt hier zusätzlich zum regulären EU-Budget von 1074,3 Mrd. Euro für die Jahre 2021 bis 2027 kurzfristig weitere 750 Mrd. Euro als Corona-Hilfen zur Verfügung.

In jedem deutschen Bundesland bieten die REACT-EU Mittel **besonders für die stark von der Corona-Pandemie betroffenen Branchen** zusätzliche Unterstützungsoptionen. Deutschland erhält aus dem REACT-EU-Topf rund 2,4 Mrd. Euro in zwei Tranchen: In diesem Jahr sind es ca. 1,9 Mrd. Euro, 2022 dann nochmal ca. eine halbe Milliarde.

Wir bei emcra haben nicht nur die neuen REACT-EU Förderchancen systematisch in allen unseren zertifizierten Fördermittelweiterbildungen integriert. Wer zum Beispiel jetzt Fördermittelmanager:in für Unternehmen werden möchte, kann sicher sein, dass das gesamte neue EU-Förderpaket für die Jahre 2021 bis 2027 berücksichtigt wird.

EU-Fundraiser:in plus – join the EU-Project-Family!

Mit der zertifizierten Weiterbildung zur EU-Fundraiser:in haben wir seit 2005 schon mehr als 1.000 Teilnehmende mit allem ausgerüstet, was sie brauchen, um Teil der EU-Projektfamilie zu werden.



- ★ Aktuelle News aus dem Bereich Förderung und Fundraising
- ★ Insider-Tipps zu:
Förderprogrammen und -anträgen;
Projektmanagement; Fundraising;
Organisationsentwicklung &
Digitalisierung
- ★ Einblicke ins emcra-Team
- ★ Infos zu (neuen)
Weiterbildungsangeboten
- ★ und vieles mehr!

Bleiben Sie mit uns im Gespräch!



- ★ Aktuelle News aus dem Bereich Förderung und Fundraising
- ★ Einblicke ins emcra-Team
- ★ Infos zu (neuen) Weiterbildungsangeboten
- ★ und vieles mehr!
... manchmal sogar lustige Tierbilder und Giveaways!



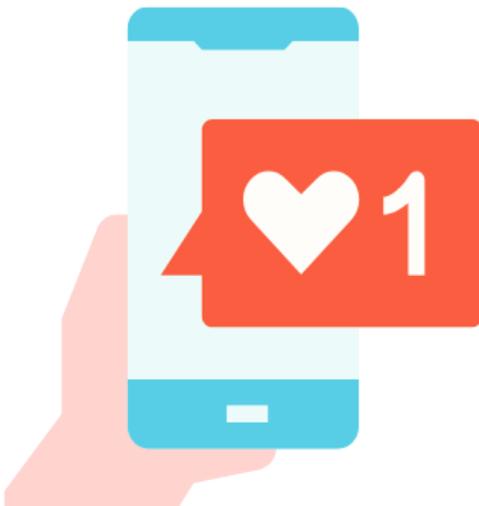
<https://bit.ly/emcraFacebook>



<https://bit.ly/emcraLinkedin>



<https://bit.ly/emcraXing>



Kontaktieren Sie uns.

emcra GmbH

Hohenzollerndamm 152
14199 Berlin

info@emcra.eu
www.emcra.eu

emcra.eu/foerdertipp
[xing.com/net/eufundraising](https://www.xing.com/net/eufundraising)
[facebook.com/emcra.eu](https://www.facebook.com/emcra.eu)

Speaker

Martin Glewe

martin.glewe@emcra.eu

Sarah Duttenhöfer

sarah.duttenhoefer@emcra.eu

